

Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2020

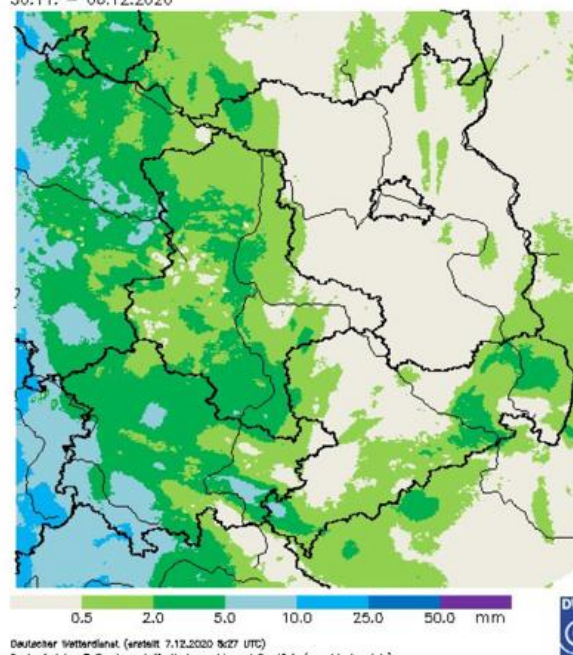
Woche: 30.11.20 bis 6.12.20

Nummer: 49

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: In der Nacht zum Montag zog von Osten her etwas Niederschlag auf. Im Nordteil Sachsen-Anhalts, in Brandenburg und Ostsachsen brachte er anfangs geringen Regen oder Sprühregen, der teilweise in Schneegriesel überging. Im Tagesverlauf klang der Niederschlag ab und die Sonne kam zumindest gebietsweise heraus. Die Temperatur stieg von morgendlichen Werten um den Gefrierpunkt (im Baruther Urstromtal sowie in Teilen Thüringens waren es sogar Tiefstwerte unter minus 5 Grad C) auf Höchstwerte zwischen 0 und 5 Grad C. In der Nacht zum Dienstag wurde zunächst der westliche Teil des Berichtsgebietes von einem Tief beeinflusst, dessen Kern von der norwegischen Küste über die Nordsee und den Westen der Bundesrepublik zur Schweiz abtropfte und schließlich von einem weiteren Tief über Korsika aufgenommen wurde. Durch diese Tiefdruckentwicklung kam es zunächst westlich der Elbe zu Regen, später Schnee und löste dabei Glätte aus. In der zweiten Nachthälfte griff die Vorderseite des Niederschlagsgebietes unter Abschwächung bis über die Oder-Neiße-Linie aus. Mit dem Schneefall bildete sich zeitweise eine Schneedecke aus. Im Harz und Erzgebirge waren es nur 1 bis 4 cm, im Thüringer Wald um 5 cm und in der Rhön sogar bis 9 cm. Bei wechselnder, aber überwiegend starker Bewölkung krümelte auch am Dienstag selbst noch hie und da etwas Schnee vom Himmel, so dass die Höchstwerte im Tiefland wieder 0 bis 5 Grad C erreichen konnten, während es im oberen Bergland Dauerfrost gab. In der Nacht zum Mittwoch klang der Niederschlag bei schwach steigendem Luftdruck endgültig ab. Da auch die Nacht wieder durch leichten, bei Aufklaren auch gebietsweise mäßigen Frost gekennzeichnet war, sackte der Schnee im Gebirge und in Teilen Thüringens zwar etwas zusammen, blieb aber mit 2 bis 7 cm noch erhalten. Unter Hochdruckeinfluss war es am Mittwoch nach morgendlichem Dunst in einem breiten Streifen von der Altmark im Norden bis zur ganzen Breite zwischen Weißer Elster und Neiße im Süden sonnig und trocken. Im Nordosten Brandenburgs und in großen Teilen Thüringens hielten sich dichte, zum Teil hochnebelartige Wolken, aber es blieb auch hier trocken. Im Sonnenschein erwärmte es sich auf 1 bis 4 Grad C, während es unter dem Hochnebel höchstens zu 1 Grad C reichte. Ausgelöst durch ein Höhentief wurden in der Nacht zum Donnerstag von Tschechien her dichtere Wolken herangeführt, die östlich der Elbe-Saale-Linie nordwärts wanderten. Ausgangs der Nacht kam es dabei im Erzgebirge zu etwas Schneefall. Demgegenüber hatte sich in Südthüringen der Hochnebel gehalten, aus dem am Donnerstagmorgen etwas Schneegriesel fiel. Verbreitet war leichter, gebietsweise mäßiger Frost aufgetreten. In Erdbodennähe gab es bei leichten Böden sogar Werte an der Grenze zum strengen Frost. Der Donnerstag zeigte sich sowohl von Osten wie von Westen her schwach beeinflusst durch Tiefausläufer mit etwas Niederschlag, aber ein regelrechter Frontdurchgang war wiederum nicht zu erkennen. Da die Bewölkung in weiten Teilen dicht war, gab es vereinzelt sogar bis ins Tiefland einen Eistag und auch ansonsten waren nur Höchstwerte bis 2 Grad C zu registrieren. Die Nacht zum Freitag war wiederum frostig kalt. So wurden in Hoyerswerda in Bodennähe -10 Grad C gemessen, aber auch in 2 m Höhe lagen die Minima überall unter dem Gefrierpunkt. Während sich die Störung östlich des Berichtsgebietes auflöste, näherte sich die westlich gelegene an und brachte in den Frühstunden bis zur Elbe-Mulde-Linie leichten, teils gefrierenden Sprühregen. Durch die von Süden her einsetzende Warmluftadvektion erreichten die Höchstwerte 2 bis 7 Grad C, am Nordrand von Thüringer Wald und Harz föhnig unterstützt sogar 8 bis 9 Grad C. In der Nacht zum Sonnabend war es mit Tiefstwerten zwischen plus 2 und minus 3 Grad C nicht mehr ganz so kalt. Die analysierten Wetterkarten zeigen zwar am Wochenende mehrere Luftmassengrenzen über dem Berichtsgebiet, aber diese waren nur von schwacher Natur, so dass es nur vereinzelt etwas Niederschlag gab. Etwas großflächigeren Regen und im Bergland Schnee gab es nur für einige wenige Stunden vom frühen Sonnabendabend bis in die Nacht zum Sonntag hinein vom Vogtland über Thüringen bis nach Sachsen-Anhalt. Die Mengen erreichten bis 2 mm in Südthüringen, sonst blieb es bei unter 1 mm. In Thüringen und Sachsen-Anhalt sowie dem Vogtland stiegen die Höchstwerte am Sonnabend nur auf 2 bis 7 Grad C, während nach Osten hin 6 bis 11 Grad C registriert werden konnten. Am Sonntag war der thermische Gegensatz noch krasser, denn in Thüringen wurden nur 2 bis 4 Grad C erreicht, während längs von Oder und Neiße 10 bis nahe 15 Grad C zu Buche schlugen. Insgesamt war die 49. Kalenderwoche vielerorts zu kalt mit Abweichungen bis -2 K. Nach Osten hin zogen die milden Wochenendtemperaturwerte das Mittel in die

Wochensumme Niederschlag
30.11. – 06.12.2020



Deutscher Wetterdienst, erstellt 7.12.2020 8:27 (UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Nähe der Normalwerte und in Görlitz sogar in den Bereich von mehr als plus 1 K. In großen Teilen Sachsens, auf den Mittelgebirgslagen, im und um den Fläming herum schien die Sonne in normaler Dauer. In den anderen Regionen, die länger dicht oder gar hochnebelartig bewölkt blieben, waren es nur 40 bis 90 Prozent des klimatologischen Normalwertes. Viele Landstriche blieben gänzlich niederschlagsfrei oder brachten nur ein paar Zehntelmillimeter zusammen. Nur in Südtüringen kam es zu Mengen um 5 mm, was zwischen 40 und 50 Prozent des Normalwertes ausmachte.

Boden: Trotz der geringen Wochensummen der potenziellen Evapotranspiration zwischen 1 und 5 mm war die Klimatische Wasserbilanz überall negativ, so dass die Bodenfeuchtwerte leicht rückläufig waren. Die Bodentemperatur war in 5 cm an einzelnen Tagen im Mittel unter 0 Grad C zurück gegangen. Bis 20 cm Tiefe sind zwar positive Werte registriert worden, aber unter 5 Grad C, so dass die Nährstoffmobilisierung auch eingestellt wurde. Nur in 50 cm waren noch Werte um 5 Grad C zu messen, aber mit abnehmender Tendenz. Die im Gebirge, aber auch teilweise im Flachland zu Wochenbeginn gemeldeten dünnen Schneedecken schmolzen wieder weitgehend ab. Nur in Südtüringen und im Thüringer Wald waren ausgangs der Woche noch 2 bis 3 cm Schneeeauflage zu sehen.

Pflanze: Durch den Frost in der Vorwoche aber auch die zum Teil negativen Tagesmittelwerte inmitten dieser Woche war die Vegetationsruhe nun überall erreicht. Die meisten frostempfindlichen Zwischenfruchtarten sind inzwischen abgefroren.

Arbeitsprozess: Bis auf den Abtransport, der am Feldrand lagernden Zuckerrüben, fanden keine Feldarbeiten statt.

Ausblick:

Am Mittwoch ist es stark bewölkt bis bedeckt vereinzelt kann es etwas regnen. Im Gebirge fällt etwas Schnee. In den östlichen Landesteilen Brandenburgs gibt es weniger Wolken und noch weniger Niederschlag. Donnerstag ist es neblig-trüb, vereinzelt fällt etwas Sprühregen bzw. Schneegriesel. Örtlich kann auch gefrierender Sprühregen auftreten. Viele Wolken und kein Niederschlag gibt es am Freitag. Am Samstag ist es stark bewölkt und meist trocken. Auch an den folgenden Tagen gibt es viele Wolken und immer mal hier und da etwas Niederschlag, der in höheren Lagen auch als Schnee fällt.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.11.20 bis 6.12.20

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	0.9	-1.3	3.6	-1.4	-3.6	12.4	100.8	0.0	0.0	2.6	3.1
Neuruppin	50	1.6	-1.2	4.0	-0.4	-2.6	(4.2)	(40.0)	0.0	0.0	2.0	2.3
Angermünde	56	1.5	-0.7	3.9	-1.6	-3.0	5.5	49.9	0.1	1.1	2.1	3.3
Potsdam	81	1.3	-1.2	4.2	-1.6	-3.2	(9.6)	(75.0)	0.0	0.0	2.6	3.8
Berlin-Schönef.	47	1.6	-0.8	4.8	-1.8	-4.2	(4.8)	(40.0)	0.0	0.0	2.8	3.7
Lindenberg	98	2.1	-0.1	4.7	-0.8	-3.0	10.6	86.9	0.0	0.0	3.1	3.2
Cottbus	69	2.0	-0.7	5.7	-1.7	-3.7	16.8	126.0	0.3	2.8	3.2	2.5
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	1.2	-1.6	3.2	-0.8	-2.0	6.4	57.3	0.7	6.6	1.6	2.6
Gardelegen	47	1.4	-1.4	3.4	-0.6	-2.2	6.1	55.9	1.2	12.0	2.1	1.9
Magdeburg	79	1.6	-1.3	3.8	-0.2	-2.2	8.0	61.0	0.5	5.3	2.3	2.1
Harzgerode	404	0.2	-1.3	2.4	-1.6	-2.5	5.2	40.3	0.2	1.8	1.7	3.0
Jessnitz	74	1.7	-1.8	4.5	-0.8	-2.5	(14.3)	(107.9)	0.1	0.9	3.2	3.2
Wittenberg	105	2.0	-0.6	4.5	-0.5	-1.9	13.4	105.4	0.0	0.0	3.2	2.8
Bernburg	84	1.2	-1.9	3.5	-0.9	-2.3	(6.9)	(54.6)	1.5	15.9	2.6	2.4
Kreipitzsch	246	0.7	-2.3	2.5	-1.2	-2.9	9.5	80.0	0.9	7.1	1.8	3.1
Thüringen												
Artern	164	1.2	-1.4	3.1	-0.7	-2.2	7.6	69.6	1.7	19.7	2.0	2.4
Leinefelde	356	0.6	-1.4	2.0	-1.0	-2.2	6.1	54.7	1.0	6.8	1.9	2.3
Erfurt-Binders.	312	0.5	-1.5	2.9	-2.0	-3.9	7.2	55.7	0.5	5.2	2.0	2.9
Gera-Leumnitz	311	0.4	-1.6	3.0	-1.8	-3.8	13.1	90.4	0.1	0.8	2.1	3.6
Meiningen	450	-1.1	-2.1	0.7	-2.9	-4.7	8.5	92.0	6.0	44.3	1.2	2.3
Neuhaus	845	-2.6	-1.9	-0.6	-4.8	-6.0	(13.0)	(119.0)	2.2	8.3	0.4	3.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	2.4	-0.1	4.4	-0.1	-1.8	18.2	130.9	0.2	1.6	3.6	5.6
Görlitz	238	3.2	1.3	5.6	-0.2	-2.6	19.3	141.0	0.0	0.0	4.4	4.7
Leipzig-Schkeu.	131	1.0	-1.7	4.0	-1.6	-3.4	14.9	112.6	0.0	0.0	2.5	3.5
Oschatz	150	1.4	-1.3	4.7	-2.1	-3.9	12.6	91.4	0.1	0.9	3.5	2.3
Plauen	386	(-0.6)	(-2.2)	(1.8)	(-2.3)	(-3.8)	(12.0)	(110.2)	(1.2)	(11.5)	(1.9)	(3.2)
Chemnitz	418	1.0	-1.0	3.4	-1.7	-3.5	12.6	88.3	0.0	0.0	2.8	3.0
Nossen	308	1.3	-0.8	4.2	-1.8	-3.8	14.8	112.7	0.0	0.0	3.5	3.2
Dresden-Hoster.	114	3.5	0.4	5.2	1.0	-1.5	14.8	116.2	1.5	12.0	4.2	4.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.11.20 bis 6.12.20

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	1.3	1.4	-2.0	-1.2	0.0	2.0	5.1	2.9	2.3	1.4	0.3	3.4	5.7	9.0
Neuruppin	1.6	2.6	-0.5	-1.2	0.0	2.4	6.2	2.3	4.0	1.2	0.7	2.7	6.6	10.2
Angermünde	0.5	2.0	0.6	-1.2	-0.1	2.1	6.3	1.9	3.0	1.7	0.0	3.0	6.8	10.8
Potsdam	1.0	2.0	-1.6	-1.3	-0.2	2.6	6.4	2.2	3.7	2.1	0.7	3.5	6.8	10.2
Berlin-Schönef.	0.8	2.0	-1.6	-0.9	1.1	3.0	7.1	2.3	4.1	1.8	0.9	4.5	8.3	11.4
Lindenberg	0.5	1.6	-0.7	-1.6	1.5	4.8	8.4	1.8	3.5	2.3	0.1	4.6	9.1	11.6
Cottbus	1.6	1.5	-1.7	-1.3	1.8	4.1	7.8	2.7	4.0	2.7	0.9	6.2	10.7	12.9
Seehausen	2.1	2.8	-0.5	-0.4	0.2	1.5	2.6	2.8	3.7	2.8	1.4	2.7	3.2	6.0
Gardelegen	2.4	2.7	0.1	0.1	0.6	1.3	2.5	3.4	3.7	3.3	1.7	3.4	3.4	5.2
Magdeburg	2.9	3.0	-0.2	0.1	0.7	1.9	2.8	4.5	3.8	3.0	1.7	3.4	5.1	4.8
Harzgerode	0.0	0.5	-0.4	-1.6	0.2	0.7	2.0	1.8	2.2	2.0	-0.7	5.0	2.0	4.7
Jessnitz	2.8	2.3	-1.5	0.3	1.3	3.1	3.8	4.5	3.4	2.0	1.7	4.3	6.0	9.4
Wittenberg	2.3	2.1	-1.3	-0.7	0.8	3.5	7.2	4.0	3.2	1.7	1.0	4.2	7.0	10.2
Bernburg	2.6	2.4	-0.9	0.0	0.4	1.7	2.0	4.3	3.6	2.2	1.5	3.8	5.5	3.3
Kreipitzsch	1.5	0.8	-1.0	-0.8	1.0	1.8	1.3	3.5	1.7	1.3	0.5	4.4	4.0	2.4
Artern	1.9	1.4	0.6	0.2	1.2	0.9	2.0	3.5	2.7	2.2	1.7	5.1	3.4	3.2
Leinefelde	-0.3	0.7	0.7	-0.6	0.7	0.9	2.2	1.5	1.7	1.5	-0.1	3.0	2.4	4.2
Erfurt-Binders.	-0.5	0.9	0.2	-0.9	2.0	0.5	1.3	3.2	2.0	1.9	0.4	6.7	3.5	2.4
Gera-Leumnitz	1.1	0.6	-0.8	-1.1	0.2	2.1	0.8	3.7	2.2	2.3	0.2	4.4	5.9	2.0
Meiningen	-2.8	-1.2	-1.2	-2.9	-0.9	-0.1	1.6	0.2	-0.5	0.0	-1.7	1.6	1.4	3.7
Neuhaus	-3.9	-3.4	-4.2	-5.7	-2.5	-0.6	1.8	-0.6	-2.0	-2.7	-4.3	0.7	1.5	3.5
Dresden-Klotzs.	0.8	0.5	-1.3	-1.2	2.1	6.7	9.5	2.3	2.0	0.9	0.3	4.3	8.8	12.0
Görlitz	1.2	0.8	-2.2	-0.3	3.1	8.5	11.4	2.8	2.4	1.7	1.0	5.8	10.8	14.8
Leipzig-Schkeu.	2.2	1.9	-1.7	-0.2	0.3	2.4	2.4	4.4	2.7	2.0	1.3	4.1	6.2	7.4
Oschatz	1.8	1.5	-2.5	-1.0	0.8	3.4	5.9	3.9	3.9	2.0	1.0	5.0	6.7	10.7
Plauen	(-0.6)	(-0.9)	(-2.0)	(-2.6)	(-0.4)	(1.6)	(0.7)	(1.6)	(0.3)	(-0.7)	(-1.4)	(2.9)	(2.6)	(7.1)
Chemnitz	0.4	0.6	-2.2	-2.2	0.4	3.6	6.5	2.7	2.6	0.4	-1.0	2.9	6.7	9.6
Nossen	0.8	0.7	-2.4	-1.6	0.8	4.3	6.7	2.7	3.0	1.1	0.1	3.4	7.6	11.5
Dresden-Hoster.	1.8	1.4	0.0	0.0	3.2	7.6	10.6	3.4	2.7	1.5	1.3	5.1	9.4	13.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	0.5	-0.9	-4.5	-2.8	-3.0	-1.2	2.0	0.6	0.0	6.4	0.1	0.9	3.0	1.4
Neuruppin	0.9	1.0	-2.9	-3.1	-1.9	-0.2	3.1	(0.0)	(0.0)	(0.9)	(0.0)	(0.2)	(1.6)	(1.5)
Angermünde	-2.3	0.9	-1.7	-2.4	-2.8	-1.3	-1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	3.3	1.6
Potsdam	-0.6	-1.6	-4.2	-3.6	-3.8	-0.7	3.4	(0.0)	0.0	5.4	0.0	0.2	2.0	2.0
Berlin-Schönef.	-3.0	-2.6	-3.7	-2.9	-2.0	-0.7	2.0	(0.0)	(0.0)	0.4	0.0	0.4	2.0	2.0
Lindenberg	-2.2	-0.9	-2.8	-3.2	-2.5	1.8	4.2	0.0	0.3	2.3	0.0	1.7	3.2	3.1
Cottbus	-0.1	-3.7	-5.1	-3.5	-2.6	0.7	2.5	0.0	0.0	5.3	0.0	3.7	3.9	3.9
Seehausen	1.3	1.7	-3.4	-2.8	-1.6	-0.3	-0.2	0.0	0.0	5.2	0.0	0.3	0.7	0.2
Gardelegen	1.6	1.9	-4.9	-1.9	-0.8	-0.2	0.0	0.0	0.0	5.8	0.0	0.2	0.1	0.0
Magdeburg	2.2	2.1	-2.9	-2.1	-0.9	-1.0	1.0	1.6	0.0	6.1	0.0	0.0	0.2	0.1
Harzgerode	-0.7	-0.8	-2.2	-2.7	-2.5	-2.3	0.2	3.5	0.0	0.9	0.0	0.8	0.0	0.0
Jessnitz	2.0	-1.0	-4.9	-1.0	-1.6	-0.3	1.0	(2.3)	(0.0)	(6.6)	(0.0)	(1.3)	(2.8)	(1.3)
Wittenberg	1.7	-1.2	-3.4	-2.4	-2.5	0.4	3.6	1.4	0.0	6.2	0.0	0.9	3.3	1.6
Bernburg	1.4	1.4	-4.8	-1.4	-1.5	-1.8	0.7	(1.5)	(0.0)	(4.9)	(0.0)	(0.2)	(0.2)	(0.1)
Kreipitzsch	-1.1	-0.2	-2.7	-1.7	-1.1	-1.3	0.0	7.1	0.0	0.0	0.0	1.5	0.9	0.0
Artern	0.4	0.3	-1.3	-1.4	-1.1	-2.4	0.8	3.9	0.0	2.6	0.0	1.1	0.0	0.0
Leinefelde	-3.5	-0.3	-0.8	-1.2	-1.2	-0.9	0.9	4.7	0.0	0.0	0.0	1.4	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	-6.2	-0.8	-2.0	-1.9	-0.4	-3.1	0.1	6.2	0.0	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0
Gera-Leumnitz	-0.8	-0.4	-3.2	-2.1	-3.2	-1.7	-0.9	5.4	0.0	3.9	0.0	1.5	2.3	0.0
Meiningen	-6.4	-2.4	-3.4	-3.9	-3.1	-1.6	0.4	6.7	0.0	0.0	0.0	1.8	0.0	0.0
Neuhaus	-6.2	-4.9	-7.0	-7.0	-5.6	-2.4	-0.8	(7.2)	(0.0)	(2.0)	(0.0)	(2.9)	(0.9)	(0.0)
Dresden-Klotzs.	-1.8	-1.1	-3.5	-2.4	-1.5	3.9	5.9	0.7	0.3	6.7	0.0	4.6	2.8	3.1
Goerlitz	-1.3	-2.2	-5.8	-4.8	-1.3	4.4	9.4	0.4	0.0	6.7	0.0	3.2	5.3	3.7
Leipzig-Schkeu.	0.9	0.9	-5.2	-1.6	-3.6	-2.3	-0.3	3.1	0.0	7.0	0.0	1.6	2.3	0.9
Oschatz	-1.2	-2.6	-5.6	-3.2	-2.8	0.2	0.7	0.7	0.0	6.4	0.0	1.2	2.5	1.8
Plauen	(-2.2)	(-1.9)	(-4.3)	(-3.8)	(-2.8)	(0.7)	(-1.6)	(6.2)	(0.0)	(2.1)	(0.0)	(2.3)	(1.4)	(0.0)
Chemnitz	-1.2	-1.2	-3.7	-3.5	-2.8	0.4	0.1	2.7	0.0	6.3	0.0	1.8	1.5	0.3
Nossen	-0.7	-2.2	-5.3	-3.1	-4.0	1.4	1.3	1.6	0.3	6.8	0.0	2.3	2.4	1.4
Dresden-Hoster.	-1.1	0.0	-2.6	-1.2	-0.2	4.9	7.0	0.8	0.1	5.4	0.0	3.9	2.8	1.8

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.11.20 bis 6.12.20

	Niederschlagshöhe						Haude Verdunstung						
	30.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.5	0.2	0.4	0.3	0.4	0.4	0.4
Neuruppin	0.0	0.0	.	.	.	.	0.2	0.4	0.1	0.3	0.2	0.4	0.4
Angermünde	0.0	.	.	0.1	.	.	0.3	0.2	0.2	0.1	0.2	0.5	0.6
Potsdam	0.0	0.0	.	.	.	.	0.3	0.4	0.3	0.4	0.3	0.5	0.4
Berlin-Schönef.	.	0.0	.	0.0	.	.	0.3	0.4	0.2	0.3	0.4	0.6	0.6
Lindenberg	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.3	0.3	0.4	0.2	0.4	0.7	0.8
Cottbus	.	.	.	0.3	.	.	0.2	0.5	0.4	0.2	0.5	0.6	0.8
Seehausen	0.1	0.6	.	.	0.0	0.0	0.3	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	0.1
Gardelegen	0.5	0.6	.	.	0.1	.	0.4	0.1	0.4	0.3	0.5	0.3	0.1
Magdeburg	0.3	0.1	.	.	0.0	0.1	0.5	0.2	0.4	0.3	0.5	0.3	0.1
Harzgerode	0.0	0.0	.	0.0	0.2	.	0.4	0.1	0.1	0.2	0.6	0.2	0.1
Jessnitz	.	0.1	.	.	.	.	0.7	0.3	0.5	0.5	0.5	0.6	0.1
Wittenberg	0.0	0.0	.	.	0.0	.	0.6	0.4	0.4	0.4	0.4	0.5	0.5
Bernburg	0.2	0.0	0.0	.	0.0	1.3	0.6	0.3	0.4	0.4	0.5	0.3	0.1
Kreipitzsch	0.0	0.9	.	.	.	0.0	0.5	0.1	0.0	0.3	0.5	0.4	0.0
Artern	0.2	1.3	.	0.0	0.0	0.2	0.5	0.2	0.1	0.3	0.4	0.3	0.2
Leinefelde	0.2	0.3	0.1	0.0	0.1	0.1	0.2	0.4	0.1	0.3	0.2	0.5	0.2
Erfurt-Binders	0.0	0.4	.	0.0	.	0.1	0.5	0.2	0.1	0.3	0.5	0.3	0.1
Gera-Leumnitz	0.0	0.1	.	0.0	.	0.0	0.5	0.1	0.3	0.4	0.4	0.4	0.0
Meiningen	2.3	2.2	.	0.0	0.1	0.3	0.3	0.0	0.2	0.1	0.4	0.1	0.1
Neuhaus	0.6	1.3	.	0.0	0.0	0.3	0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1
Dresden-Klotzs	.	0.1	.	0.1	0.0	.	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4	0.6	0.9
Goerlitz	0.0	0.0	.	.	0.0	.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.6	0.8	1.4
Leipzig-Schkeu	0.0	.	.	.	0.0	0.0	0.6	0.1	0.4	0.4	0.5	0.4	0.1
Oschatz	0.0	0.1	.	0.0	.	.	0.5	0.4	0.4	0.5	0.5	0.6	0.6
Plauen	0.2	1.0	.	.	.	.	0.4	0.2	0.3	0.2	0.4	0.3	0.1
Chemnitz	.	0.0	.	.	.	0.0	0.5	0.3	0.3	0.3	0.3	0.5	0.6
Nossen	.	.	.	.	.	.	0.6	0.4	0.3	0.4	0.4	0.7	0.7
Dresden-Hoster	.	0.1	.	1.4	.	.	0.7	0.4	0.4	0.4	0.5	0.7	1.1

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C						Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C							
	30.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Wiesenburg	2.3	2.3	-0.2	-0.4	-0.6	0.0	2.3	3.8	3.3	2.4	1.5	1.2	1.2	2.3
Neuruppin	2.7	3.3	1.6	0.4	-0.1	0.7	3.0	4.4	4.3	3.7	2.6	2.0	2.1	3.2
Angermünde	0.9	1.9	1.5	0.2	-0.2	-0.2	2.3	2.6	2.7	2.7	1.7	1.2	1.0	2.0
Potsdam	1.1	2.0	-0.2	-0.5	-0.9	-0.5	0.6	2.4	2.6	1.6	0.9	0.6	0.5	0.8
Berlin-Schönef.	1.5	2.5	0.4	0.0	-0.1	0.2	2.8	3.3	3.7	2.6	2.0	1.7	1.7	2.8
Lindenberg	1.5	1.7	0.5	-0.1	-0.2	1.3	4.1	3.5	3.1	2.4	1.8	1.5	2.1	3.6
Cottbus	2.0	1.6	-0.3	-0.7	-0.5	0.3	3.1	3.6	3.1	1.9	1.3	1.1	1.4	2.6
Seehausen	2.8	3.4	1.3	0.1	0.0	0.3	1.8	4.2	4.3	3.5	2.1	1.8	1.7	2.5
Gardelegen	3.0	3.2	1.8	0.1	0.1	0.1	1.7	4.1	4.0	3.5	1.9	1.6	1.4	2.2
Magdeburg	3.2	3.5	1.6	0.4	0.2	0.1	1.3	4.7	4.6	4.0	2.9	2.4	2.2	2.4
Harzgerode	0.8	1.1	1.5	0.1	-0.3	-0.2	0.3	2.7	2.4	2.8	2.0	1.5	1.3	1.4
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	2.4	2.5	-0.2	-0.2	-0.3	1.2	3.9	3.6	3.4	2.0	1.3	1.0	1.7	3.5
Bernburg	2.6	2.8	1.3	-0.1	-0.3	0.2	1.5	4.4	4.2	3.8	2.6	2.0	1.9	2.4
Kreipitzsch	1.0	1.1	0.8	0.0	-0.3	-0.2	0.0	3.0	2.6	2.5	1.9	1.5	1.3	1.4
Artern	2.6	2.6	2.7	1.5	0.8	0.7	1.8	4.3	3.9	4.0	3.5	2.8	2.5	2.7
Leinefelde	0.5	1.4	1.7	0.5	0.1	0.2	1.8	2.5	2.4	2.9	2.3	1.7	1.6	2.2
Erfurt-Binders.	0.1	0.7	1.7	0.2	-0.1	0.0	0.8	2.6	2.4	3.0	2.5	2.0	1.8	2.0
Gera-Leumnitz	1.8	1.5	0.9	-0.1	-0.4	0.9	1.2	3.4	3.0	2.8	2.1	1.6	1.9	2.3
Meiningen	-0.6	-0.2	0.1	0.2	0.3	0.4	0.6	1.7	1.4	1.5	1.6	1.7	1.7	1.7
Neuhaus	-1.2	-0.6	-0.4	-0.7	-0.7	-0.5	-0.3	1.0	0.8	0.7	0.7	0.6	0.6	0.6
Dresden-Klotzs.	1.2	1.0	-0.3	-0.7	-0.1	3.7	5.8	3.3	2.8	2.1	1.5	1.3	2.9	4.7
Görlitz	2.9	1.8	0.7	0.4	0.6	3.1	5.4	4.1	3.4	2.5	2.0	1.9	3.1	4.9
Leipzig-Schkeu.	2.9	2.6	0.4	-0.1	-0.3	1.1	2.1	4.3	4.0	3.1	2.1	1.7	2.1	2.9
Oschatz	1.6	1.7	-0.7	-0.8	-0.9	0.0	2.2	3.1	3.1	1.7	1.1	0.8	0.8	2.1
Plauen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Chemnitz	0.8	0.3	-0.6	-1.3	-1.2	-0.2	0.9	2.8	2.4	2.1	1.6	1.2	1.1	1.3
Nossen	0.7	0.8	-1.2	-1.4	-1.1	0.2	2.5	2.4	2.3	1.3	0.7	0.4	0.7	2.1
Dresden-Hoster.	2.1	1.7	0.5	0.1	0.7	3.7	5.6	3.7	3.2	2.4	1.8	1.9	3.5	5.0

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

44 bis 48

Brandenburg	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
Baruth	27,1	2,5	0,0	2,9	1,3
Berge	15,7	12,5	0,4	1,3	1,3
Coschen	13,3	3,8	0,4	4,8	0,3
Doberlug-Kirchhain	18,0	1,1	0,0	4,9	0,1
Grünow	13,4	1,5	0,5	2,1	0,1
Holzdorf	23,3	0,4	0,0	3,6	0,2
Klettwitz	24,9	1,4	0,0	3,1	0,2
Kyritz	24,6	9,0	2,2	3,5	0,5
Langenlipsdorf	21,9	1,0	0,0	3,0	0,7
Lenzen	23,9	5,2	5,0	4,6	0,2
Lübben-Blumenfelde	24,9	1,4	0,0	2,5	0,7
Manschnow	16,1	5,1	0,1	3,0	1,1
Marnitz	35,2	5,0	2,6	6,1	0,3
Menz	18,0	4,9	1,1	3,4	0,6
Müncheberg	15,2	5,8	0,0	3,1	0,6
Wittstock - Rote Mühle	23,7	6,4	0,6	3,1	0,6
Wusterwitz	14,1	9,6	0,4	1,6	0,2
Zehdenick	14,5	6,0	1,0	2,1	0,1
Heckelberg	21,0	6,6	0,3	2,3	0,6

Sachsen	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
Altgeringswalde	24,6	0,6	1,3	6,0	0,9
Bertsdorf-Hörnitz	17,1	2,7	0,3	3,2	1,5
Dippoldiswalde-Reinsberg	22,7	0,0	0,1	3,8	1,2
Aue	26,1	0,3	0,8	3,1	1,5
Garsebach	20,8	0,0	0,4	4,2	0,7
Bad Muskau	28,1	0,1	0,0	3,0	2,4
Klitzschen (b. Torgau)	11,1	2,1	0,2	6,0	0,2
Kubschütz (Lausitz)	25,3	2,2	0,0	1,4	1,2
Leipzig-Holzhausen	21,1	1,6	0,5	7,3	0,0
Lichtenhain-Mittelndorf	39,9	0,6	0,7	9,6	1,6
Marienberg	19,0	1,1	3,0	7,0	2,7
Nossen	12,2	0,0	0,5	5,3	0,9
Sohland (Spree)	30,6	1,6	0,0	4,8	2,6
Dresden-Hosterwitz	29,3	1,6	0,2	5,5	0,8
Dresden-Strehlen	20,0	0,3	0,1	5,0	0,3
Deutschneudorf	33,4	0,3	2,6	6,7	3,9
Bad Elster	21,9	1,1	0,0	5,5	0,7
Lichtentanne	17,8	0,1	0,5	2,6	2,0
Treuen	18,4	0,1	0,2	3,1	0,9
Zinnwald	48,4	1,0	2,4	9,2	2,9
Fichtelberg	34,2	0,9	1,5	9,8	3,0

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **44 bis 48**

Thüringen	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
Dachwig	20,2	0,2	0,4	1,5	0,5
Jena	16,6	0,1	0,0	4,2	0,9
Kleiner Inselsberg	65,1	2,7	4,1	24,3	2,9
Moorgrund-Gräfendorf-N.	25,9	1,4	2,4	3,6	1,5
Mühlhausen-Görmär	14,3	0,3	0,2	2,6	0,5
Neuhaus/Rennweg	44,7	4,4	4,7	17,4	0,8
Olbersleben	18,3	0,7	0,1	3,1	1,1
Schmalkalden	13,8	1,6	1,2	3,8	0,6
Schleiz	12,1	0,5	0,0	2,6	0,7
Schmieritz-Weltwitz	14,2	0,1	0,0	2,3	0,4
Schwarzburg	12,1	1,1	0,4	3,9	0,4
Artern	12,9	0,7	0,0	2,8	0,3
Tegkwitz	16,1	0,1	0,0	3,9	0,6
Weimar-Schöndorf	18,2	0,0	0,0	5,5	0,6
Waltershausen	18,1	0,6	1,3	4,3	0,4
Langenwetzendorf	12,9	0,2	0,6	3,1	1,1
Birx	42,5	1,6	5,3	11,6	0,9
Bad Lobenstein	19,6	0,7	0,0	3,5	1,0
Veilsdorf	31,6	0,4	4,9	5,6	2,3
Rockendorf	12,1	0,3	0,0	3,5	0,4
Bad Berka	15,6	0,1	0,3	2,5	1,9

Sachsen-Anhalt	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
Bernburg	13,8	1,0	0,0	0,0	0,1
Demker	17,4	8,0	1,6	1,3	0,1
Drewitz (b. Burg)	23,5	3,4	0,8	3,1	1,9
Genthin	19,6	8,7	0,2	2,2	0,1
Köthen	19,6	4,8	0,4	1,8	0,1
Osterfeld	15,6	0,0	0,0	3,6	0,1
Pabstorf	16,7	1,5	0,8	1,5	0,6
Schierke	49,6	7,5	1,2	15,8	0,1
Ummendorf	15,8	1,4	0,1	1,2	1,3
Wernigerode	11,7	0,3	0,0	2,1	0,0
Zeitz	16,5	0,0	0,0	3,2	0,4
Jeßnitz	18,2	1,3	0,6	2,4	0,1
Quedlinburg	10,4	0,0	0,0	0,5	0,0
Mehringen	12,2	3,1	0,0	1,1	0,0
Brocken	62,2	5,8	11,4	29,3	5,6
Stiege	22,1	0,9	0,0	3,0	0,3
Querfurt-Mühle Loderslebe	11,8	0,7	0,0	4,6	0,0
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	15,5	0,1	0,0	4,7	0,4
Bad Lauchstädt	12,0	0,4	0,4	3,3	0,0
Halle-Döllnitz	11,0	0,1	0,3	4,2	0,0